

# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

Ausgabe 32

Dezember 2020



**Es muss unser aller Ziel  
sein,  
Gewalt und Rassismus  
von unseren Sportplätzen  
zu verbannen!**

### INHALTE DER 32. AUSGABE

VORWORT	02
Hallenmasters 2021	03
Deitenbach 2021	04
Kreisschiedsrichterausschuss	05
Kreiskonfliktbeauftragter	06
Kreisjugendausschuss	07
Kreissportgericht	08
Kreisjugendsportgericht	08
Gruß	09



### IMPRESSUM

NEWSLETTER Kreis Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt:  
*Arbeitsgruppe Kommunikation Kreis Düsseldorf*

Verantwortung: Bernd Biermann  
Redaktion: Arbeitsgruppe Kommunikation

Fotos: Kreis Düsseldorf und FVN

Herausgeber ist der Fußballkreis Düsseldorf  
Arbeitsgruppe Kommunikation  
Ernst-Poensgen-Allee 9  
40629 Düsseldorf

**Der NEWSLETTER wird digital als PDF  
bereitgestellt.**

# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

Liebe Freunde des  
Düsseldorfer Amateurfußballs,



In wenigen Tagen geht ein denkwürdiges Jahr zu Ende. Nahezu alle Lebensbereiche wurden seit dem vergangenen März von Corona beeinflusst, darunter natürlich auch der Amateursport. Zunächst einmal möchten wir allen unseren Mitgliedern im Fußball-Kreis Düsseldorf, die durch Covid-19 einen lieben Menschen verloren haben, unser tiefstes Mitgefühl aussprechen. Diese Pandemie hat unser tägliches Leben durcheinandergebracht und zu Einschnitten geführt, die für uns alle wohl zu Jahresbeginn noch unvorstellbar gewesen sind.

Aber selbstverständlich hat auch für uns die Gesundheit des Menschen oberste Priorität. Dass die Verantwortlichen nach bestem Gewissen in dieser außergewöhnlichen Situation Entscheidungen treffen müssen, die uns möglicherweise nicht immer gefallen, liegt in der Natur der Sache. Corona stellt uns alle vor Herausforderungen, mit denen man nie und nimmer rechnen konnte. Umso beachtlicher ist es, wie alle Vereine in unserem Kreis versuchen, diese Krise zu meistern und den Kontakt zu ihren Mitgliedern unter anderem über die sozialen Netzwerke pflegen. All dies ist aber kein Ersatz für das Training auf dem Platz und auch das gesellige Beisammensein am Rande der sportlichen Aktivitäten.

In diesen Tagen hätten auch bei den Klubs die obligatorischen Weihnachtsfeiern für Alt und Jung auf dem Programm gestanden, bei denen ausnahmsweise mal nicht der Fußball im Mittelpunkt steht, sondern es unabhängig von Sieg oder Niederlage in erster Linie um die Gemeinschaft geht. Bei dieser Gelegenheit lässt man in der Regel nicht nur das zu Ende gehende Jahr Revue passieren, sondern bedankt sich auch noch einmal ausdrücklich bei den fleißigen Helfern, ohne die ein reguläres Vereinsleben gar nicht möglich wäre.

Von einem geregelten Trainings- und Spielbetrieb sind wir unterdessen weit entfernt, wie die jüngste Entwicklung deutlich macht. Wie auch für viele andere Bereiche gilt auch für uns, dass man im Nachhinein immer schlauer ist. Unser Anliegen vor einigen Monaten war, die laufende Saison unter Berücksichtigung aller Auflagen im Interesse der Teams so gut wie möglich zu Ende zu bringen. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang all denjenigen, die bei ihren Vereinen mit viel Herzblut die Hygienekonzepte umgesetzt haben und auch den Trainingsbetrieb unter den erschwerten Bedingungen am Laufen gehalten haben. Aber natürlich gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die ein Vereins- und auch Verbandsleben nicht möglich wäre, unser Respekt und Dank. Es war schön zu beobachten, dass nahezu alle in diesen ungewöhnlichen Zeiten aufeinander Rücksicht genommen und Hand in Hand die Probleme angepackt haben.

Zum heutigen Zeitpunkt wäre es unseriös, eine Prognose für den weiteren Verlauf der Saison abzugeben. In den Statuten ist zwar weitestgehend geregelt, was in diversen Ausnahmefällen zu tun ist, aber uns ist allen klar, dass diese Lösungen nicht in unserem Interesse sind und wir alle nach wie vor den sportlichen Wettbewerb über eine komplette Spielzeit als Maßstab für Entscheidungen bevorzugen.

Trotz dieser ganzen Unwägbarkeiten, die uns nach Stand der Dinge noch eine ganze Weile beschäftigen werden, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins das neue Jahr, in dem es hoffentlich für uns alle wieder aufwärts geht.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die sich trotz der aktuellen Schwierigkeiten um den Düsseldorfer Amateurfußball verdient machen. Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Herzlichst Ihr  
Bernd Biermann

# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Hallenmasters 2021

Wie in den Vorjahren war auch für das Jahr 2021 die Durchführung des "Düsseldorfer Hallenmasters" für Seniorenmannschaften geplant.

Als Termin wurde der 2./3. Januar 2021 in den Rahmenspielplan aufgenommen.

Fortuna Düsseldorf hatte sich zur Ausrichtung der Veranstaltung bereit erklärt.

Zum ersten Mal sollte dieses Sportevent im Castello Düsseldorf stattfinden.

Neben dem Wanderpokal war, eine weitere Neuerung, die Auszahlung eines Preisgeldes geplant!

So lautete die Ankündigung unserer Veranstaltung für das kommende Jahr. Es hätte wieder einmal so schön werden können.

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Sponsoren konnten durch den Einsatz vieler Mitstreiter für dieses Event gewonnen werden und mit dem Castello Düsseldorf stand uns ein attraktiver Spielort zur Verfügung. Das Ziel unserer gemeinsamen Bemühungen, das Hallenmasters aufzuwerten, hatten wir unmittelbar vor Augen. Zudem lagen bereits Teilnahmezusagen von 12 Vereinen unseres Kreises vor. Es war also angerichtet.

Aber wie schon befürchtet – Corona machte auch uns einen Strich durch die Rechnung.

Frühzeitig, noch vor dem großen Lockdown und nach Abwägung der Situation, kam der Kreisfußballausschuss in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter gemeinschaftlich zu der Einsicht, dass die Durchführung des Turnieres nicht machbar und fahrlässig wäre.

Das Turnier musste schweren Herzens abgesagt werden!

In der Hoffnung, dass Corona in 2022 Geschichte ist, wurde festgelegt, im übernächsten Jahr einen neuen Versuch zu starten – Fortuna wird dankenswerter Weise auch 2022 als Ausrichter zur Verfügung stehen.



Jürgen Löppenberg



# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Deitenbach 2021

Durch die durch Corona bedingte Absage des Jugendfreizeitlagers Deitenbach 2020 ergibt sich jetzt für das Jahr 2021 die Möglichkeit für Vereine, das Angebot des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) in Anspruch zu nehmen. In der Regel sind die zur Verfügung stehenden Plätze nach Abschluss des Vorjahreslagers direkt ausgebucht.

Sportfreunde Gerresheim hätte in 2021 ein Jubiläum gefeiert und wäre zum 25. Mal (erste Teilnahme 1997) ins Oberbergische gefahren. Bedingt durch die alternativlose Absage im vergangenen Sommer verschiebt sich dieses Jubiläum um ein Jahr. Der Verein nimmt seit 1997 mit über 30 Kinder das Angebot des Verbandes in Anspruch – eine gute Werbung für die ehrenamtliche Jugendarbeit eines Breitensportvereines. Hinsichtlich der bestehenden Coronaproblematik sind sehr viele Eltern dankbar, auf ein derartiges Angebot des Vereines zugreifen zu können.

Nähere Infos zum Jugendfreizeitlager Deitenbach erteilt:

Jürgen Löppenber : Tel.: 01520-8652442

Termine:

- 1.Lagerperiode 3. bis 15.07.2021
- 2.Lagerperiode 17. bis 29.07.2021
- 3.Lagerperiode 31.07. bis 12.08.2021 – jeweils 12 Tage

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen € 280,00.

In diesem Preis enthalten: ALLES !! (incl. Besuch der Karl-May-Festspiele in Elspe sowie ein Tagesausflug in den Freizeitpark „Fort Fun“)

Die Unterbringung erfolgt in Holzhütten mit jeweils 6 Betten plus ein Betreuerbett. Für interessierte Betreuer besteht die Möglichkeit, Sonderurlaub nach dem Sonderurlaubsgesetz zu beantragen. Für den/die Betreuer(in) entstehen keine Kosten.

Die Ferienmaßnahme wird durch das Jugendamt der Stadt Düsseldorf bezuschusst – hier sollte die Beantragung der Zuschüsse vor dem 31.12.2020 erfolgen.

Die Buchung der Hütte(n) erfolgt über das E-Postfach der Vereine beim Verbandsjugendausschuss des FVN (Herr Fröhlich oder Frau Rauhut).

Weiterhin weise ich auf die Internetseite des FVN hin – hier finden interessierte Vereine unter dem Link

<https://fvn.de/spielbetrieb/juniorenfußball/angebote-des-fvn/> zusätzliche Informationen zur Ferienfreizeit.

Für weitere Rückfragen stehe auch ich gerne zur Verfügung – wie oben schon erwähnt, das Angebot ist begrenzt, wartet nicht zu lange.



Jürgen Löppenber



# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Kreisschiedsrichterausschuss

Unser aller Alltag hat sich in den letzten Wochen und Monaten radikal geändert. Sicherlich wird dies auch noch einige Zeit so bleiben.

Als mit den ersten Maßnahmen Anfang März der Spielbetrieb eingestellt wurde, zeichnete sich schnell ab, dass alles auf einen Abbruch der Saison 2019/2020 hinauslaufen würde, was sich auf den außerordentlichen Verbandstagen auch schnell und einheitlich bestätigte.

Fortan gehörten wöchentliche Zoom-Sitzungen innerhalb des KSA aber auch mit allen anderen Gremien im Kreis und Verband zur Tagesordnung.

Der Kreisschiedsrichterausschuss sah getreu dem Motto „Besondere Zeiten, bedürfen besondere Maßnahmen“ die Möglichkeit zur weiteren Digitalisierung und begann schnell damit, für den Informationsfluss unserer Schiedsrichter\*innen, die digitale Plattform „Zoom“ zu nutzen. Somit konnten wir sicherstellen, dass unsere Schiedsrichter\*innen weiterhin geschult werden und für den Fall der Wiederaufnahme des Spielbetriebs, auf alles vorbereitet sind.

Zwar ruhte zwischenzeitlich der Ball, aber die Arbeit unseres Ausschusses ruhte über die gesamte Zeit nicht. Es mussten Entscheidungen über Auf- und Abstiege getroffen werden, wie gehen wir mit SR-Ansetzungen durch die unterschiedlichen Auflagen der Kommunen um oder jüngst unser SR-Anwärterlehrgang, den wir von einem angedachten Präsenzlehrgang, aufgrund der CoronaSchVO, in digital umstellen mussten. Aber auch die Gesellschaftlichen Themen innerhalb der SR-Vereinigung sind für uns von hoher Bedeutung, da wir unsere mit viel Mühen geplante Saisoneroöffnungsfeier, diverse SR-Mannschaftsturniere und auch unsere Weihnachtsfeier, absagen mussten.

Auch die jüngsten Gewaltereignisse in unserem Kreis fordern den KSA weiterhin in Gänze. Ein stetiger Austausch ist aufgrund der aktuell erschreckenden Entwicklung unumgänglich, damit wir die Problematik sachkundig analysieren und gemeinsame Maßnahmen ergreifen können. Wir als KSA können und werden diese Entwicklung für unseren Schiedsrichterkreis nicht hinnehmen und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wieder eindämmen.

Gerade jetzt kommt es darauf an, zusammenzustehen, Solidarität zu üben und aufeinander zu achten! Wir alle sind Woche für Woche, auf den Fußballplätzen, in unzähligen Spielen, Vorbilder unserer Gesellschaft!



Dennis Baur





# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Kreiskonfliktbeauftragter

Wolfgang Schneider hat zum 05.11.2020 aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt als Kreiskonfliktbeauftragter (KKB) aufgegeben. Dies ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass das Arbeitsvolumen in diesem Bereich stark zugenommen hat. Der Kreisvorstand dankt Wolfgang Schneider für sein Engagement und wünscht Ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Aufgabe übernimmt vorübergehend der Geschäftsführer unseres Kreises Manfred Castor.

Leider mussten wir in den vergangenen Jahren registrieren, dass sich gewisse negative Strömungen in der Gesellschaft auch in unserem Sport verstärkt bemerkbar machen. Bei Spielen kommt es immer wieder zu Vorfällen, die den eigentlichen Zielen des Spielbetriebs nicht nur entgegenstehen, sondern ihnen auch nachhaltig schaden. Grundsätzliche Aufgabe des Fußballverbandes Niederrhein und deren Kreise ist es, für die Vereine und für alle in den Vereinen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützend zur Verfügung zu stehen. Hierzu wurden Hilfestellungen erarbeitet, die über den Konfliktbeauftragten (KKB) des Kreises den Vereinen bei Bedarf zugänglich gemacht werden.

Wichtig wird in der Folge sein, dass Vereine die Arbeit in diesem Bereich als Unterstützung ansehen und auch in schwierigen Fällen den Dialog mit den Kreiskonfliktbeauftragten (KKB) und anderen in diesem Bereich tätigen Personen suchen. Denn nur auf Basis von Zusammenarbeit und Vertrauen lässt sich in diesem schwierigen und sensiblen Bereich das angestrebte Ziel, Gewalt und Rassismus neben und auf den Sportplätzen nicht mehr zuzulassen, gemeinsam erreichen.

Präventive Maßnahmen können von allen Vereinen in Anspruch genommen werden. Hierbei bieten wir gezielte Informationen an unterschiedliche Zielgruppen an. Z. B. Vereinsvorstände, Trainer und Spieler.

Der KKB steht den Vereinen zur Verfügung, um Aufklärungsarbeit zu betreiben. Hierbei sollte ein Einsatz nicht nur dann zum Zuge kommen, wenn bereits etwas vorgefallen ist, sondern als Unterstützung für die Vereine im Umgang mit dem Thema Gewaltprävention.

Wie sieht das nun in der Praxis aus?

Durch Einträge in Spielberichten oder Meldung durch Staffelleiter und Offizielle werden diese Vorfälle in einer Datenbank erfasst. Daraus erhält der Kreis zunächst einmal eine Übersicht aller Fälle. Besonders gravierende Fälle werden an den übergeordneten Verband weitergeleitet.

Die Kreissportgerichte können Vereine oder auch einzelne Spieler/Trainer/Offizielle zu einem Gespräch bzw. Schulung zur Gewaltprävention mit dem KKB verurteilen oder der KKB ersieht aus der Statistik die Häufigkeit der Fälle in einem Verein und daraus resultierend die Notwendigkeit. Ziel dieser Gespräche ist eine Aufarbeitung der Geschehnisse und natürlich die Einsicht und Verhaltensänderung des Betroffenen. Maßnahmen, die dann auch noch mit Kosten verbunden sind.

Viel wichtiger ist es deshalb für die Vereine präventiv tätig zu werden.

Vereine können den KKB hierzu zu einem persönlichen Gespräch einladen um geeignete Maßnahmen zu besprechen und Lösungen für Probleme, ggfls auch im Rahmen einer Schulung zu finden. Und dies auch noch kostenlos.

Es muss unser aller Ziel sein, Gewalt und Rassismus von unseren Sportplätzen zu verbannen!

Nehmen Sie bitte bei Bedarf Kontakt zu unserem KKB Manfred Castor (s. Homepage des Kreises) auf.



Manfred Castor

# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Kreisjugendausschuss

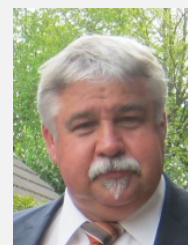
Genau wie die meisten von uns blickt der KJA auf ein schwieriges Jahr zurück. War bis März noch alles im grünen Bereich, so stellte uns alle Corona vor große Aufgaben. Letztlich konnten diese nur mit Ruhe und Verständnis untereinander mit einer möglichst breiten Zufriedenheit gelöst werden, auch wenn Art und Zeitpunkt von Verlautbarungen vielleicht nicht immer glücklich waren und man im Nachhinein das ein oder andere besser kommuniziert hätte. Auch fanden nicht alle Regelungen immer uneingeschränkt Zustimmung, aber letztlich fanden wir immer gemeinsam (FVN, KV, KJA und Vereine) eine Lösung. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Vereinen und Instanzen bedanken.

Auch die neue Saison 2020/21, die hinsichtlich der Planung ebenfalls wieder große Herausforderungen an alle Beteiligten stellte, liegt schon wieder brach. Nichtsdestotrotz versuchen alle das Beste daraus zu machen und auch hier sind wir im Kreis ebenfalls wieder auf euch angewiesen. Nach den Erfahrungen der abgelaufenen Saison bin ich aber guter Dinge, dass dies auch im kommenden Jahr wieder funktionieren wird.

Rein sportlich ist die Saison insgesamt für die Düsseldorfer Vereine sehr gut gelaufen. Fast alle Qualifikanten zur NRL konnten sich durchsetzen, sodass wir in der NRL viele Teilnehmer stellen. Die Entwicklung im Mädchenbereich ist durchaus positiv zu betrachten, auch wenn hier die Anzahl an Mannschaften leicht rückläufig war. Hier gilt es mit entsprechenden Aktionen und Angeboten mehr Spielerinnen zu finden, um hier eine breitere Basis zu bekommen. Positiv ist, dass zwischenzeitlich drei Vereine neu in den Kreis des Mädchenfußballs hinzugekommen sind.

Die Talentförderung der Jungen und Mädchen konnte leider nur eingeschränkt erfolgen. Es fand zwar Stützpunkttraining und Sichtungstraining der Regionalauswahl statt, jedoch nicht in dem gewünschten Umfang und der Intensität wie es geplant war. Leider werden wir auch in 2021 hier Abstriche machen müssen, jedoch sind alle Beteiligten gewillt und hoch motiviert, diese zusätzlichen Trainingseinheiten anzubieten.

Im Rahmen der Fort- und Weiterbildung konnten nur die Lehrgänge bis Anfang März durchgeführt werden. Nach der Freigabe seitens des FVN (frühestens 31.01.21) werden aber alle dezentralen Lehrgänge wieder anlaufen. Der KJBB wird hier auf alle Beteiligten separat zukommen.



Rudolf Schwarzer



# Fußballkreis Düsseldorf

## NEWSLETTER

### Kreissportgericht

Nachdem zu Beginn des Jahres das Maß der an das Sportgericht übergebenen Fälle im üblichen Rahmen und die zu fällenden Urteile sich entsprechend bewegt haben, mussten wir in den vergangenen Monaten leider eine negative Entwicklung registrieren.

Nach Wiederaufnahme des Spielbetriebes im Pokalwettbewerb im August und Start der Spielzeit 2020/2021 im September wurden dem Sportgericht Sachverhalte übergeben, die den üblichen Rahmen deutlich überschreiten.

So mussten Vereine aus dem Pokalwettbewerb ausgeschlossen werden und in 21 von 48 Verfahren waren Spielabbrüche und/oder Tätlichkeiten der Grund, warum das Sportgericht bemüht werden musste.

Vor dem Hintergrund dieser Auffälligkeiten konnte selten mit dem Mindeststrafmaß gearbeitet werden und Sperren zwischen fünf und acht Jahren wurden ausgesprochen.

In einer Arbeitstagung mit den Vereinen der Kreisliga A Anfang Oktober wurde gemeinsam diskutiert und festgestellt, dass diese hohen Strafen angemessen sind und präventiv ihre Wirkung entfalten müssen.

Das Sportgericht hofft, dass bei einer Wiederaufnahme des Spielbetriebes alle Akteure wieder einen faireren Umgang miteinander pflegen.

Der Spaß am Fußball muss wieder im Vordergrund stehen.

Eine monate- oder sogar jahrelange Sperre kann nicht im Interesse eines Fußballers bzw. einer Fußballerin sein.

In diesem Sinne wünschen die Sportrichter Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2021.



Susanne Ossenbühl

### Kreisjugendsportgericht

Ein nicht normales Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen.

Nachdem es in den Sommermonaten so aussah, als könnten wir alle unserem Hobby in allen seinen Facetten wieder nachgehen, hat der Spätherbst und einsetzende Winter uns eines Besseren belehrt.

Aus Sicht des Kreisjugendsportgerichtes war es ein – der Pandemie geschuldetes – ruhiges Jahr.

Nur wenige Verfahren mussten abgewickelt und entschieden werden. Die neue Saison konnte im Jugendbereich größtenteils noch gar nicht begonnen werden, dementsprechend wenige Fälle sind bei uns gelandet.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Sportgericht für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Gleiches gilt allen Instanzenmitgliedern und Vereinsvertretern. Es war eine jederzeit harmonische, unkomplizierte Zusammenarbeit.

In der Hoffnung auf ein besseres 2021 wünsche ich allen ein ruhiges, harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr. Bitte bleibt – oder werdet – alle gesund!



Christian Kappitz



# Fußballkreis Düsseldorf

## *NEWSLETTER*



**Der Kreisvorstand wünscht Ihnen, Ihren Freunden und Familien ein paar Tage der Ruhe und Besinnlichkeit an Weihnachten und alles Gute für den Jahreswechsel.**

**Bleiben Sie gesund!**